

DIN EN ISO 12460-5

ICS 79.060.01

Entwurf

Einsprüche bis 2013-12-25
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 120:1992-08;
Ersatz für
E DIN EN 120:2011-11

**Holzwerkstoffe –
Bestimmung der Formaldehydabgabe –
Teil 5: Extraktionsverfahren (genannt Perforatormethode)
(ISO/DIS 12460-5:2013);
Deutsche Fassung prEN ISO 12460-5:2013**

Wood-based panels –
Determination of formaldehyde release –
Part 5: Extraction method (called perforator method) (ISO/DIS 12460-5:2013);
German version prEN ISO 12460-5:2013

Panneaux à base de bois –
Détermination du dégagement de formaldéhyde –
Partie 5: Méthode d'extraction (dite méthode au perforateur) (ISO/DIS 12460-5:2013);
Version allemande prEN ISO 12460-5:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-10-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wird DIN EN 120:1992-05 ersetzen.

Das Ziel der Überarbeitung war die Verbesserung der Nachweisgrenze und der Vergleichspräzision des Verfahrens im Hinblick auf Platten mit niedrigem Formaldehydgehalt.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen, wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 16979 siehe DIN EN 322
ISO 16999 siehe DIN EN 326-1

Gegenüber DIN EN 120:1992-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in 5.3 Empfehlung für die Schichtdicke der Küvetten für Proben mit niedriger Formaldehydabgabe aufgenommen;
- b) in 6.4 relative Luftfeuchte bei der Klimatisierung auf $(50 \pm 5) \%$ erhöht;
- c) in 7.1 und 8.2 Verfahren und Auswertung einer dritten Extraktion geändert;
- d) in 7.3 Genauigkeit bei der Einwaage der Prüfkörper erhöht und die Möglichkeit zur Erhöhung der Masse der Prüfkörper für Platten mit niedriger Formaldehydabgabe ergänzt;
- e) in 7.4 Genauigkeit des Blindversuchs erhöht;
- f) in 7.5.1 fluorimetrische Formaldehydbestimmung als Alternative ergänzt;
- g) in 7.5.4 Temperatur des Wasserbades auf 60 °C erhöht;
- h) in 8.2 Umrechnungsfaktoren für den Feuchtegehalt aufgenommen;
- i) Kalibrierkurve in Bild 4 modifiziert;
- j) Anhang A zur Kalibrierung und Qualitätssicherung ergänzt.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 322, Holzwerkstoffe — Bestimmung des Feuchtegehaltes

DIN EN 326-1, Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 1: Probenahme und Zuschnitt der Prüfkörper sowie Angabe der Prüfergebnisse

Holzwerkstoffe — Bestimmung der Formaldehydabgabe — Teil 5: Extraktionsverfahren (genannt Perforatormethode) (ISO/DIS 12460-5:2013)

Panneaux à base de bois — Détermination du dégagement de formaldéhyde — Partie 5 : Méthode d'extraction (dite méthode au perforateur) (ISO/DIS 12460-5:2013)

Wood-based panels — Determination of formaldehyde release — Part 5: Extraction method (called perforator method) (ISO/DIS 12460-5:2013)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Reagenzien	5
5 Prüfeinrichtungen	5
6 Prüfkörper.....	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Probenahme	6
6.3 Für Produktionskontrolle	7
6.4 Für andere Zwecke	7
7 Durchführung der Prüfung	7
7.1 Anzahl der Extraktionen.....	7
7.2 Bestimmung des Feuchtegehaltes	7
7.3 Extraktion im Perforator.....	7
7.4 Blindversuch	8
7.5 Formaldehydbestimmung der Extraktion	8
7.5.1 Allgemeines	8
7.5.2 Prinzip	8
7.5.3 Reagenzien	8
7.5.4 Durchführung	9
7.5.5 Kalibrierkurve.....	9
7.6 Qualitätskontrolle	10
8 Angabe der Ergebnisse.....	10
8.1 Feuchtegehalt.....	10
8.2 Perforatorwert	11
9 Prüfbericht.....	12
Anhang A (normativ) Überprüfung der Wirksamkeit der Perforator-Extraktion – Kalibrierung der Perforatormethode.....	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 12460-5:2013) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 89 „Holzwerkstoffplatten“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 12460-5:2013 wurde vom CEN als prEN ISO 12460-5:2013 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

In ISO 12460-1 ist das Referenzverfahren nach dem Ein-Kubikmeter Kammer-Verfahren zur Bestimmung der Formaldehydabgabe festgelegt. Die in ISO 12460-3, ISO 12460-4 und ISO 12460-5 festgelegten abgeleiteten Prüfverfahren dienen zur werkseigenen Produktionskontrolle. Der nach dem in dieser Norm beschriebenen Verfahren bestimmte „Perforatorwert“ wird als der „Formaldehydgehalt“ der geprüften Platte betrachtet.

Das Prüfergebnis hängt vom spezifischen Plattenzustand zum Zeitpunkt der Prüfung ab.

Die Formaldehydabgabe von Holzwerkstoffen (z. B. Spanplatten, Sperrholz, Faserplatten) ist ein vielschichtiger Vorgang. Das Prüfergebnis hängt für eine gegebene Platte von ihrem Alter, den Alterungsbedingungen, dem Feuchtegehalt usw. zum Zeitpunkt der Prüfung ab.

Darüber hinaus hängt die Korrelation zwischen dem Perforatorwert und der Formaldehydabgabe des Holzwerkstoffes vom Typ der Platte ab.